

# Technische Textilien : ein Zukunftsmarkt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **112 (2005)**

Heft 6

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-679093>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Abb. 2: Schaumlaminierte Autokomponenten

Zur Messe wurde die Mustermappe für Technische Stoffe mit Natur- und Synthese kautschuk-Beschichtung aktualisiert. Sie enthält Materialien für Schlauchkörper und Dächer von Rettungsinseln für Yachten sowie für Anwendungen in der Berufsschiffahrt und in Flugzeugen. Natürlich fehlen in der Mappe auch nicht die harten Fakten: Verwendete Elastomere und Festigkeitsträger und deren Eigenschaften sind auf den ersten Blick übersichtlich in einer Tabelle zusammen gefasst. Wie sich die CONTI-TEX®- und ContiVitroflex®-Produkte (Abb. 2) mit verschiedenen Oberflächenstrukturen anfühlen, wie sie optisch wirken und welche Stoffe für welche Anwendungen in Frage kommen, darüber informieren rund 20 Produktbeispiele.

Die ContiTech AG, Hannover, beschäftigt weltweit rund 24'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte in 2004 einen Umsatz von nahezu 2,1 Milliarden Euro. ContiTech ist eine Division der Continental AG, die in 2004 mit einem Umsatz von 12,6 Milliarden Euro und weltweit mehr als 81'000 Mitarbeitenden zu den weltweit führenden Automobilzulieferern zählt.

## Technische Textilien – ein Zukunftsmarkt

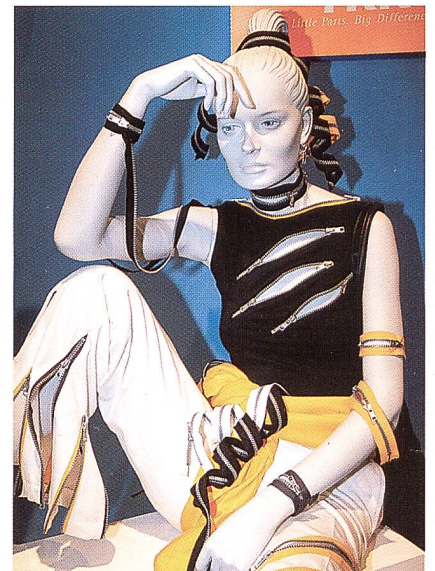
**Die Aussteller der IMB – World of Textile Processing – vom 10. bis 13. Mai 2006 in Köln stellen sich auf veränderte Nachfragetrends ein: Zahlreiche Unternehmen haben bereits angekündigt, dass sie zusätzlich zu ihrem Angebot für die Bekleidungsindustrie verstärkt auf das Marktsegment Technische Textilien setzen werden. Aus den bisher vorliegenden Anmeldungen geht hervor, dass mindestens jeder dritte Anbieter Produkte für diesen Zukunftsmarkt präsentieren will – 2003 waren es 22 %.**

Die Koelnmesse hatte gemeinsam mit dem idealen Träger der IMB, dem VDMA Fachverband Bekleidungs- und Ledertechnik, München, eine Erweiterung der Angebotspalette beschlossen, um der Wirtschaft in einem veränderten Markt die optimale, punktgenau auf ihre Belange ausgerichtete Plattform zu bieten. Über Maschinen und Verfahren zur Konfektion Technischer Textilien hinaus zählen nun auch Technische Textilien/Materialien zu den Warengruppen der IMB – World of Textile Processing.

Die zunehmende Bedeutung des Wachstumsmarktes Technische Textilien spiegelt sich deutlich in den unabhängigen Besucherbefragungen anlässlich der IMB – World of Textile Processing – Köln wider. Spätestens seit der Jahrtausendwende sind die Besucher auf der Suche nach Innovationen und Problemlösungen in diesem Bereich. Im Jahr 2000 zeigten 32 % der Fachbesucher Interesse an Maschinen und Verfahren zur Konfektion Technischer Textilien, 2003 waren es bereits 34 %. 2000 hielten der Befragung zufolge 44 % der Befragten das Angebot in diesem Segment für unvollständig. Drei Jahr später hatten sich die Aussteller bereits besser auf die Nachfrageverlagerung eingestellt, nur noch 9 % der Interviewten vermissten ein breites Angebot in diesem Segment.

Aufschlussreich ist auch die Antwort auf die Frage nach der Branchenzugehörigkeit der Besucher. Im Jahr 2000 kam jeder fünfte aus Wirtschaftszweigen, in denen die Verarbeitung Technischer Textilien eine grosse Rolle spielt, 2003 gehörte schon jeder

vierte Befragte zu den Branchen Automobil, Luftfahrt, Polstermöbel, Zelte/Planen/Schwer-textilien, Filtertechnik oder Medizin.



Reissverschlüsse einmal anders – YKK

Für die Hersteller sind die Interessenten am Themenkomplex Technische Textilien eine äusserst lukrative Zielgruppe – 20 % der Besucher gaben 2000 an, dass sie in den folgenden zwölf Monaten Investitionen in diesem Bereich planen, 2003 waren es sogar 24 %.

**beag**

liefert für höchste Qualitätsansprüche

Alle Zwirne aus Stapelfasergarnen im Bereich Nm 34/2 (Ne 20/2) bis Nm 340/2 (Ne 200/2) in den geläufigen Ausführungen und Aufmachungen für **Weberei, Wirkerei, Stickerei und Strickerei.**

**Spezialität:** Baumwoll-Voilezwirne in verschiedenen Feinheiten.

**Bäumlin AG, Zwirnerei Tobelmüli, 9425 Thal  
Telefon 071 886 40 90, Telefax 071 886 40 95  
E-Mail: baumlin-ag@bluewin.ch**